RDP

Was ist RDP?

Für den Fernzugriff auf Rechner stellt das Betriebssystem Windows das **Remote Dektop Protokoll (RDP)** zur Verfügung. Mithilfe eines RDP-Clients kann man auf entfernte Windowssysteme zugreifen. Vom RDP-Client hat der Benutzer vollen Zugriff auf die Ressourcen des Ziel-Rechners. Dazu müssen Sie den Namen des Ziel-Rechners oder dessen IP-Adressen wissen.

Wie funktioniert der Remote-Zugang zum Arbeitsplatz?

Um von einem anderen Endgerät aus auf seinen Arbeitsplatz zuzugreifen, wird der Remote-Desktop-Zugang bereitgestellt. Über diesen Zugang ist es möglich sowie aus dem Hochschulnetz, als auch von außerhalb, eine Verbindung zu seinen Arbeitsrechner (virtuell oder physisch) herzustellen und auf diesen innerhalb der gewohnten Umgebung zu arbeiten. Eine VPN-Verbindung ist dafür nicht notwendig.

Der Remote-Desktop-Zugang wird über einen Gateway-Server (Remote-Desktop-Gateway) realisiert. Dieser Server ermöglicht einen sicheren Zugang zu unserem Netzwerk und auf das jeweilige Endgerät.

Für eine schnelle Verbindung ohne zusätzliche Einrichtungsarbeit, wird das Remote Desktop Connection Tool bereitgestellt. Das Tool, sowie eine Anleitung zur manuellen Einrichtung erhalten sie direkt auf dem Gateway-Server.

Ist eine solche Verbindung sicher?

- Die Verbindung zwischen RDP-Client und Ziel-Rechner ist verschlüsselt
- Am Ziel-Rechner müssen Personen benannt sein, die das RDP-Protokoll benutzen dürfen
- Während des RDP-Zugriffs wird der Inhalt des Bildschirms am Ziel-Rechner nicht angezeigt
- Während des RDP-Zugriffs kann keine andere Person am Ziel-Rechner arbeiten
- Die Anmeldedaten sollten nicht gespeichert werden